

Anlage

Projektprogramm gemäß § 17a Abs. 9 Z 3 des Bundeshaushaltsgesetzes, BGBI. Nr. 213/1986

1. Strategische Zielsetzung der Bundesanstalt für Bergbauernfragen (BABF)

Die BABF ist in folgende agrar- und regionalpolitische Ziele des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft eingebunden:

- a) Nachhaltige Entwicklung des ländlichen Raumes
- b) Erhaltung der Funktionsfähigkeit der Berggebiete und anderer Gebiete mit ungünstiger Struktur
- c) Erhaltung einer leistungsfähigen, umweltschonenden, sozial orientierten bäuerlichen Landwirtschaft
- d) Sicherung der bestmöglichen Versorgung der Bevölkerung mit qualitativ hochwertigen e) Lebensmitteln und Rohstoffen

2. Schlüsselaufgaben der BABF

Der Wirkungsbereich der BABF erstreckt sich auf:

- Forschung in Angelegenheiten des Bergraumes und anderer Gebiete mit ungünstiger Struktur
- Analysen der natürlichen, gesellschaftlichen, ökonomischen und politischen Ursachen der Probleme des Bergraumes und anderer Gebiete mit ungünstiger Struktur
- Analyse und Bewertung von Maßnahmen und Instrumenten zur Lösung der Probleme des Bergraumes und anderer Gebiete mit ungünstiger Struktur; Erarbeitung von produktionstechnischen, sozialen, betrieblichen und agrarpolitischen Alternativen; wissenschaftliche Begleitung in der Durchführung modellhafter Alternativen

In diesen Bereichen werden folgende Schlüsselaufgaben wahrgenommen:

Schlüsselaufgaben	Anteil am gesamten Leistungsvolumen
wissenschaftliche Forschung mit agrar- und regionalpolitischen sowie sozioökonomischen Fragestellungen	ca. 60 vH
Erstellung von Gutachten, Expertisen und Stellungnahmen Evaluierung von agrar-, regional- und umweltpolitischen Maßnahmen und Programmen Unterstützung des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft insbesondere in agrar- und regionalpolitischen Belangen (insbesondere Sitzungsteilnahme, Vertretung des BMLFUW in Expertengruppen) Beitrag zur Informations- und Öffentlichkeitsarbeit an den von der BABF bearbeiteten Themen	ca. 40 vH

Zielgruppen der Leistungen der BABF sind das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft und andere betroffene Bundesministerien; agrar- und regionalpolitische Entscheidungsträger; die EU-Kommission und andere internationale Organisationen; sowie andere Forschungseinrichtungen.

3. Rechtsgrundlagen der Verwaltungstätigkeit

- Bundesgesetz über die Bundesämter für Landwirtschaft und die landwirtschaftlichen Bundesanstalten, BGBI.Nr. 515/1994, in der jeweils geltenden Fassung
- Landwirtschaftsgesetz 1992, BGBI.NR. 375/1992, in der jeweils geltenden Fassung
- Verordnung des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft, mit der die Berggebiete und benachteiligten förderungswürdigen Gebiete bestimmt werden, BGBI.Nr. 771/1995, in der jeweils geltenden Fassung
- Verordnung des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft mit der die Bergbauernbetriebe im Land, Kärnten, im Land Niederösterreich, im Land Oberösterreich, im Land Salzburg, im Land Steiermark, im Land Tirol und im Land Vorarlberg bestimmt werden, BGBI.Nr. 1048 bis 1054/1994 und Verordnung des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft mit der die Bergbauernbetriebe im Lande Burgenland neu bestimmt werden, BGBI.Nr. 542/1979, in der jeweils geltenden Fassung
- Einschlägige Verordnungen und Richtlinien der EU insbesondere in den Bereichen:
 - Förderung der Entwicklung des ländlichen Raumes

- Strukturfonds, Zielgebiete, Vorbeitrittshilfe
- benachteiligte landwirtschaftliche Gebiete (Gemeinschaftsverzeichnis der benachteiligten landwirtschaftlichen Gebiete, Ausgleichszulage)
- Agrarumweltmaßnahmen und -programme

4. Allgemeine Ziele der BABF

4.1 Fachbezogene Ziele:

Allgemeine fachbezogene Ziele:

- Effiziente Durchführung wissenschaftlicher Forschung und Aufbereitung sowie Bereitstellung der Forschungsergebnisse
- Erstellung von Evaluierungen, Gutachten, Expertisen und Stellungnahmen
- Ziele für Leistungen im Bereich wissenschaftlicher Forschung

A. Einhaltung der Forschungsprojektpläne und der Planung sonstiger wissenschaftlicher Arbeiten

Ziele für sonstige fachbezogene Leistungen

B. Beibehaltung der Anzahl der Evaluierungen, Gutachten, Expertisen und Stellungnahmen in Abhängigkeit vom Ressourceneinsatz im bestehenden Ausmaß

Ziele für Informations- und Öffentlichkeitsarbeit

C. Erhöhung des Bekanntheitsgrades und der Verbreitung der Forschungsergebnisse der BABF

4.2 Managementziele:

D. Anwendung der Kostenrechnung zur Erhöhung des Kostenbewusstseins und zum effizienten Einsatz der personellen und finanziellen Ressourcen der BABF

E. Stabilisierung des Budgetbedarfes bei mindestens gleich bleibenden Leistungen

F. Erhöhung der Einnahmen in Relation zu den Ausgaben

4.3 Qualitätsbezogene Ziele

G. Beibehaltung des Anteils bzw. weiterer Ausbau der internationalen Forschungs Kooperationen

5. Leistungskatalog, konkrete Ziele und Indikatoren

Die vorgenannten fachlichen Ziele konkretisieren sich in folgenden Leistungen/Produkten und Indikatoren:

Produkt bzw. Leistung	maßgeb. Ziele *)	Indikator	Entwicklung des Indikators			
			2003	2004	2005	2006
Durchführung von Forschungsprojekten	A	Anzahl der abgeschlossenen Forschungsprojekte	3	3	3	3
Wissenschaftl. Kurzstudien	B	Anzahl der Berichte wissenschaftliche Kurzstudien	7	7	7	7
Erstellung von Evaluierungen, Gutachten, Expertisen und Stellungnahmen	B	Anzahl der Erledigungen	40	40	40	40
Erstellung von Evaluierungen, Gutachten, Expertisen und Stellungnahmen	B	Anteil der termingerechten Erledigungen	93 vH	93 vH	93 vH	93 vH
Publizierte Forschungsberichte	A, C	Anzahl der Forschungs-	3	3	3	3

		berichte				
Sonstige Fachpublikationen	C	Anzahl der Fachpublikationen	30	30	30	30
Fachvorträge	C	Anzahl der Fachvorträge	25	27	28	30
Effizienter Ressourceneinsatz	D	Anwendung der Kostenrechnung	Anwendung	Anwendung	Anwendung	Anwendung
Budgetmanagement	E, F	Erreichung des Saldos gemäß Z. 6.1	Erreichung	Erreichung	Erreichung	Erreichung
Durchführung von Forschungsarbeiten	G	Anteil des Ressourceneinsatzes in Forschung mit internationaler Kooperation	30 vH	31 vH	32 vH	33 vH

*) Kürzel gem. Pkt. 4

6. Darstellung der im Projektzeitraum voraussichtlich erforderlichen Einnahmen und Ausgaben sowie Planstellen

6.1 Darstellung der im Projektzeitraum voraussichtlich erforderlichen Einnahmen und Ausgaben (Beträge in EURO)

	2003	2004	2005	2006
Ausgaben				
UT 0	566.000	566.000	566.000	566.000
UT 3	5.000	25.000	25.000	25.000
UT 7	1.000	1.000	1.000	1.000
UT 8	167.000	167.000	167.000	167.000
Summe Ausgaben	739.000	759.000	759.000	759.000
Einnahmen				
UT 4	8.000	8.000	8.000	8.000
UT 5	1.000	1.000	1.000	1.000
UT 7	1.000	1.000	1.000	1.000
Summe Einnahmen	10.000	10.000	10.000	10.000
Saldo	729.000	749.000	749.000	749.000

6.2 Darstellung der im Projektzeitraum voraussichtlich erforderlichen Planstellen

Im Projektzeitraum sind keine Abgänge durch Pensionierung, Versetzungen und Austritte zu erwarten. Um die geplanten Leistungen auch erbringen zu können, wird von einer Nachbesetzung bei allfälligen unerwarteten Abgängen ausgegangen.

Beamte / Verwendungsgruppe	Ausgangspunkt			
	2003	2004	2005	2006
A 1	6	6	6	6
A 3	1	1	1	1
Summe Beamte	7	7	7	7
Vertragsbedienstete / Entlohnungsgruppe	Ausgangspunkt			
	2003	2004	2005	2006
v 1	3	3	3	3
v 2	1	1	1	1
v 3	2	2	2	2
Summe Vertragsbedienstete	6	6	6	6
Lehrlinge	0	1	1	1
Gesamt	13	14	14	14